

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

Ostern steht vor der Tür - und damit die alljährlichen Ostermärsche.

Vom 08. bis zum 10. April 2023 finden bundesweit Demonstrationen im Zeichen des Friedens und für ein Ende im Ukraine-Krieg statt. Alle Demonstrationen an denen die IPPNW beteiligt ist, finden Sie hier.

(Link: <https://www.ippnw.de/aktiv-werden/termine.html> ) In unserem Shop (Link: <https://shop.ippnw.de/> ) finden Sie Materialien, die Sie sich für die Demos ausdrucken können.

Verteilen Sie zum Beispiel unser Hintergrundpapier (Link:

[https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand\\_und\\_Frieden\\_Ukrainekonflikt\\_Feb2023.pdf](https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt_Feb2023.pdf)

) "Waffenstillstand und Frieden für die Ukraine" (Link:

[https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand\\_und\\_Frieden\\_Ukrainekonflikt\\_Feb2023.pdf](https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt_Feb2023.pdf)

) oder unseren Flyer "Zukunftscamp für atomare Abrüstung und Klima-Aktion" (Link:

<https://shop.ippnw.de/produkt/flyer-zukunftscamp-fuer-atomare-abruestung-und-klima-aktion/>

) zur alternativen Aktionswoche gegen Atomwaffen in Nörvenich.

Auch der Atomausstieg rückt näher: Am 15. April 2023 werden die letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland abgeschaltet. Dazu finden in Neckarwestheim, München und Lingen Demonstrationen statt. In Lingen richtet sich der Protest vor allem gegen den Zusammenschluss des russischen Atomkonzerns Rosatom mit dem französischen Framatome und den Ausbau der Brennelementefabrik in Lingen. Gemeinsam mit dem BUND, .ausgestrahlt und weiteren Anti-Atomkraft-Organisationen rufen wir zur Teilnahme an den Demonstrationen auf! In Lingen laden wir zudem zum anschließenden "Abschaltfest". Weitere Informationen zum "Anti-Atom-Frühling" finden Sie hier. (Link:

<https://www.anti-atom-fruehling.de/> )

Außerdem möchten wir Sie zum 23. Weltkongress in Mombasa nach Kenia einladen. Themen des diesjährigen Kongresses sind "Disarmament, Climate crisis and Health" - "Abrüstung, Klimakrise und Gesundheit". Der Weltkongress findet vom 26. bis zum 30. April 2023 statt.

(Link: <https://ippnwafriicaregion.org/> ) Er bietet ein abwechslungsreiches Programm (Link:

<https://ippnwafriicaregion.org/wp-content/uploads/2023/01/Mombasa-program-for-web-1.26.23-to-post-1.pdf>

), mit zahlreichen afrikanischen und internationalen Sprecher\*innen.

Anmelden können Sie sich hier (Link:

<https://ippnwafriicaregion.org/pre-registration/> ) - auch die Online-Teilnahme ist möglich.

Mit herzlichen Grüßen

Lara-Marie Krauß

Die ärztliche Friedensorganisation IPPNW ruft am Osterwochenende zu bundesweiten Demonstrationen auf. Anlässlich der Ostermärsche fordern die Mediziner\*innen die Bundesregierung auf, sich verstärkt für einen Waffenstillstand und Frieden in der Ukraine einzusetzen. Nur durch internationale diplomatische Bemühungen könne ein jahrelanger Zermübungskrieg oder eine Eskalation bis hin zum Atomkrieg verhindert werden.

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/ostermaersche-waffenstillstand-und-f.html>

» Bundesweite Ostermärsche mit IPPNW-Beteiligung

(Link: <https://www.ippnw.de/aktiv-werden/termine.html> ) » IPPNW-Papier „Waffenstillstand und Frieden für die Ukraine“

(Link:

[https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand\\_und\\_Frieden\\_Ukrainekonflikt\\_Feb2023.pdf](https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt_Feb2023.pdf)

)

-----  
ANTI-ATOMKRAFT-INITIATIVEN ENTSETZT ÜBER EINSTIEG DES KREML: FRANZ.-RUSS.  
GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN GEGRÜNDET  
-----

Der französische Brennelementehersteller Framatome hat für seine Uranfabrik (Lingen) ein "Gemeinschaftsunternehmen" mit dem russischen Staatskonzern Rosatom gegründet. Die regionalen Anti-Atomkraft-Initiativen, der BBU und die IPPNW sind entsetzt, da dieser Deal dem Kreml den Zugang zur kritischen Atom-Infrastruktur in Deutschland öffnen kann. Sie forderten daher ein Veto von der niedersächsischen Landesregierung und der Bundesregierung gegen die französisch-russischen Atompläne.

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/anti-atomkraft-initiativen-entsetzt.html>

-----  
IPPNW VERURTEILT ANKÜNDIGUNG PUTINS, ATOMWAFFEN IN BELARUS ZU STATIONIEREN  
- Link für Überschrift: <https://www.ippnw.de/presse/artikel/de/atomwaffen-die-folgen-fuer-den-mensch.html>  
-----

Die IPPNW verurteilte die Ankündigung des russischen Präsidenten Putin, Atomwaffen in Belarus zu stationieren, scharf. Die Organisation ruft die Bundesregierung zudem auf, das Verbot von Atomwaffen anzuerkennen und die nukleare Teilhabe zu beenden. Der Vorsitzende der IPPNW Dr. med. Lars Pohlmeier sagte dazu: „Mit jeder nuklearen Drohung aus dem Kreml manövriert sich Putin in eine Ecke. Am Ende könnte er Atomwaffen einsetzen, um sein Gesicht zu wahren. Putin will uns mit dieser Aussage nuklear erpressen.“

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/nukleare-erpressung-ist-verbotten.html>

» IPPNW-Pressemitteilung vom 13. März 2023 "SIPRI-Report zu Rüstungsexporten"

(Link:

<https://www.ippnw.de/presse/artikel/de/ippnw-fordert-abruestungsinitiative-s.html>

)

---

#### IPPNW FORDERT SCHUTZ UND ASYL FÜR RUSSISCHE OPPOSITIONELLE

---

Anlässlich der Abschiebung des international anerkannten russischen Umwelt- und Friedensaktivisten Roman Dolgov nach Schweden kritisierte die ärztliche Friedensorganisation IPPNW die Migrations- und Asylpolitik der deutschen Bundesregierung. Sie komme ihrer Ankündigung, russischen Oppositionellen in Deutschland Schutz und Asyl zu gewähren nur unzureichend nach. Der Fall zeige zudem, dass die Dublin-Verordnung dringend abgeschafft werden muss.

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/ippnw-fordert-schutz-und-asy-fuer-ru.html>

» IPPNW-Report "Die gesundheitlichen Folgen von Abschiebung"

(Link:

[https://ippnw.de/commonFiles/pdfs/Soziale\\_Verantwortung/Report\\_Gesundheitliche-Folgen-Abschiebung\\_FINAL\\_web.pdf](https://ippnw.de/commonFiles/pdfs/Soziale_Verantwortung/Report_Gesundheitliche-Folgen-Abschiebung_FINAL_web.pdf)

)

---

#### BUNDESREGIERUNG MUSS EINSTELLUNG DER SIEDLUNGSAKTIVITÄTEN FORDERN - ISRAELS PARLAMENT ERLAUBT SIEDLERN RÜCKKEHR INS WESTJORDANLAND

---

Die IPPNW begrüßte die Kritik der Bundesregierung an dem Beschluss des israelischen Parlament zur Besiedlung des Westjordanlands. In einem Brief appellierte die Organisation an Bundeskanzler Scholz und Außenministerin Baerbock, die israelische Regierung aufzufordern, die Siedlungsaktivitäten in den besetzten palästinensischen Gebieten vollständig einzustellen. Zudem solle sich die Bundesregierung von der antidemokratischen und rassistischen Politik der Regierung Netanjahus distanzieren.

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/bundesregierung-muss-einstellung-der.html>

(Link:

<https://www.ippnw.de/presse/artikel/de/muenchner-sicherheitskonferenz-instru.html>

)» Erklärung des New Israel Fund (NIF) anlässlich Benjamin Netanjahus Besuch in Deutschland (Link: [https://www.nif-deutschland.de/files/ugd/57b246\\_6fea157429284ace8c5fcc3f755508d0.pdf](https://www.nif-deutschland.de/files/ugd/57b246_6fea157429284ace8c5fcc3f755508d0.pdf))

)

(Link:

[https://www.nif-deutschland.de/files/ugd/57b246\\_6fea157429284ace8c5fcc3f755508d0.pdf](https://www.nif-deutschland.de/files/ugd/57b246_6fea157429284ace8c5fcc3f755508d0.pdf)

)

)» Bericht der IPPNW-Delegationsreise vom Mai 2022 nach Israel-Palästina

(Link:

[https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Palaestina\\_2022\\_web.pdf](https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Palaestina_2022_web.pdf) )

---

## ÄRZT\*INNENORGANISATION FÜRCHTET LANGFRISTIGE GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHÄDEN FÜR DIE UKRAINE

---

Die IPPNW verurteilte am 22. März 2023 den Beschluss der britischen Regierung, panzerbrechende Uranmunition (Depleted Uranium, DU) in die Ukraine zu liefern. Durch den Einsatz von DU entstünden zusätzlich weitreichende und anhaltende Umwelt- und Gesundheitsschäden für die Menschen, die bereits unter dem Krieg leiden. Die Organisation appellierte an die Bundesregierung, auf Großbritannien und die Ukraine einzuwirken mit dem Ziel, auf die Ausfuhr von Uranmunition zu verzichten.

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/aerztinnenorganisation-fuerchtet-lang.html>

)» IPPNW-Report zu gesundheitlichen Folgen von Uranmunition

(Link:

[http://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/IPPNW\\_ICBUW\\_Report\\_DU\\_Munition\\_2012.pdf](http://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/IPPNW_ICBUW_Report_DU_Munition_2012.pdf)

)

---

## RADIOAKTIVES KÜHLWASSER NICHT IM PAZIFIK VERKLAPPEN!

- Link für Überschrift:

<https://www.ippnw.de/presse.html?pointer=1&cHash=17362d8cf09d9eff9b939d13ae1dfed0>

---

Zum 12. Jahrestag der Atomkatastrophe von Fukushima forderten die IPPNW, Sayonara Nukes Berlin, Green Planet Energy und die NaturFreunde Berlin ein Ende der Atomkraft und die Stilllegung der Atomanlagen in Deutschland und einen weltweiten Atomenergie-Ausstieg. Die Organisationen kritisierten die Einstufung der Atomenergie als nachhaltige Energieerzeugung und forderten den EURATOM-Vertrag zu kündigen. Sie warnten vor und forderten den Stopp der Einleitung von radioaktiv verseuchtem Kühlwasser in die Meere.

Weiterlesen: <https://www.ippnw.de/presse/artikel/de/radioaktives-kuhlwasser-nicht-im-paz.html>

)» IPPNW-Information "Atomenergie - der Treibstoff für die Bombe"

(Link:

[https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Atomwaffen/IPPNW-Information\\_Zivil-militaerische-Nutzung\\_2019.pdf](https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Atomwaffen/IPPNW-Information_Zivil-militaerische-Nutzung_2019.pdf)

)

» Weitere Informationen und Dokumentation der Demo

(Link:

<http://kazagurumademo.de/?fbclid=IwAR3bMleFODvKJu1cGMAKm9ER4oQsrRBzLT8ZuzHCZUnmlcLPMZkjuFnc1Jw>

)

---

Impressum:

<https://www.ippnw.de/system1/metanavigation/impressum.html>

Kontakt:

<https://www.ippnw.de/system1/specialnavigation1/kontakt.html>

Abbestellen oder Ändern:

<https://news.ippnw.de/index.php?id=3&cmd=edit&aC=e4cf37c4&rU=32156>

IPPNW:

<https://www.ippnw.de>

<!-- Parsetime: 0ms -->